

## **Yoga für Kinder**

Antrag Nr. 08-14 / A 04308 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.06.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00355

1 Anlage

### **Beschlussvorlage des Ausschusses für Bildung des Stadtrates vom 04.06.2014**

**(SB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
1. Die Ausgangslage	2
2. Stellungnahmen	3
2.1 Stellungnahme der Fachabteilung 2.....	3
2.2 Stellungnahme der Fachabteilung 4.....	3
2.3 Stellungnahme der Abteilung KITA.....	3
2.4 Stellungnahme der Serviceagentur für Ganztagsbildung.....	3
2.5 Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes.....	3
3. Maßnahmen zur stärkeren Verbreitung von Yoga für Kinder	4
3.1 Ist-Stand der Fortbildungsangebote.....	4
3.2 Fortbildungskonzeption des Pädagogischen Instituts.....	4
4. Finanzierung	5
<b>II. Antrag des Referenten</b>	<b>6</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>6</b>

## **Yoga für Kinder**

Antrag Nr. 08-14 / A 04308 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.06.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00355

1 Anlage

### **Beschlussvorlage des Ausschusses für Bildung des Stadtrates vom 04.06.2014 (SB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL stellte den in der Anlage beigefügten Antrag, Yoga für Kinder an den Münchner Schulen verstärkt zu etablieren und hierzu das Fortbildungsangebot des Pädagogischen Instituts gezielt auszubauen.

Es ist unbestritten, dass Bewegungsmangel und Auswirkungen von Stress und Überforderung bei Kindern und Jugendlichen ein wachsendes Problem darstellen. Bewegungs- und Entspannungsangebote in unterschiedlichster Form für Kinder und Jugendliche, insbesondere auch in Kindertageseinrichtungen und Schulen, bereit zu stellen, ist seit langem ein wichtiger Bestandteil der städtischen Bildungspolitik. Yoga für Kinder ist hierzu eine von vielen Möglichkeiten und wird in den städtischen Kindertageseinrichtungen seit vielen Jahren praktiziert, Fortbildungsangebote des Pädagogischen Instituts hierzu sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Programme.

#### **1. Die Ausgangslage**

Das Pädagogische Institut bietet regelmäßig Fortbildungen zum Thema Yoga mit Kindern für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Kindertageseinrichtungen an. In der Regel wird Yoga für Kinder als 3-tägiges Seminar zwei- bis dreimal jährlich angeboten, die Anmeldezahlen liegen zwischen 100 und 50 Anmeldungen pro Seminar. Zusätzlich zu Yoga für Kinder wird seit 2013 auch eine Fortbildung „Musik und Yoga mit Kindern“ (3-tägiges Seminar) angeboten. Alle Fortbildungsangebote werden von den Erziehungskräften sehr gut angenommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein erweitertes Fortbildungsangebot (siehe Punkt 3) insbesondere bei den Erziehungskräften auf großes Interesse stoßen wird.

Fortbildungsangebote zu Yoga, die sowohl für Erziehungs- wie für Lehrkräfte geöffnet sind, werden von Lehrkräften nur selten besucht. Um hier die Praxis an den Schulen und die Fortbildungsbedarfe besser einschätzen zu können, wurden die zuständigen Fachabteilungen 2, 3 und 4, die Abteilung KITA, die Münchner Serviceagentur für Ganztagsbildung und das Staatliche Schulamt schriftlich um eine Stellungnahme gebeten.

In der Zusammenschau spiegeln die Stellungnahmen die Ausgangslage für die Konzipierung eines erweiterten Fortbildungsangebots.

## **2. Stellungnahmen**

### **2.1 Stellungnahme der Fachabteilung 2**

Die Fachabteilung 2 teilt mit, dass Yoga teilweise im differenzierten Unterricht angeboten wird. Darüber hinaus böten die Schulen ganz unterschiedliche Maßnahmen zur Entspannung und Bewegung an, was als wichtiges Angebot erachtet wird. Ausgehend vom Modell einer möglichst selbstständigen Schule sieht die Fachabteilung 2 darüber hinaus keinen Handlungs- bzw. Fortbildungsbedarf.

### **2.2 Stellungnahme der Fachabteilung 4**

Die Fachabteilung 4 teilt mit, dass in den Tagesheimen die Thematik der Entspannung in verschiedenen Formen berücksichtigt werde, unter anderem werde auch Yoga für Kinder angeboten. Die Fortbildungen des PI hierzu seien bisher gut von den Pädagoginnen und Pädagogen angenommen worden. Ob über die bestehenden Angebote hinaus Fortbildungsbedarf gesehen wird, gibt die Fachabteilung 4 nicht an.

### **2.3 Stellungnahme der Abteilung KITA**

Die Abteilung KITA teilt mit, dass ein Ausbau der Fortbildungen zu Yoga mit Kindern sich in erster Linie nach der Nachfrage richte und diese sei am besten vom Pädagogischen Institut zu beurteilen. Gegen eine Teilnahme interessierter Erziehungskräfte an diesen Fortbildungen sei nichts einzuwenden, ebenso nicht gegen einen Ausbau bei entsprechender Nachfrage. Allerdings sei eine Teilnahme auf freiwilliger Basis unumgänglich, eine verpflichtende Teilnahme sei nicht im Interesse des städtischen Betriebs.

### **2.4 Stellungnahme der Serviceagentur für Ganztagsbildung**

Die Serviceagentur für Ganztagsbildung teilt mit, dass sie Yoga für Kinder als „eine mögliche Form, gymnastische Elemente kindgerecht zu verpacken“ betrachtet, teilweise werde dies auch im differenzierten Sportunterricht angeboten. Neben vielen anderen Bewegungsangeboten wie Klettern, Ballspielen, New Games sieht die Serviceagentur Yoga für Kinder als eine sinnvolle Ergänzung an, hält jedoch eine einseitige Spezialisierung darauf nicht für sinnvoll.

### **2.5 Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes**

Vom Staatlichen Schulamt kam die mündliche Rückmeldung, dass die Dringlichkeit für einen besonderen Schwerpunkt beim Thema Yoga für Kinder nicht gesehen wird. Demzufolge bestehe auch kein besonderer Fortbildungsbedarf hierzu. Sofern einzelne Lehrkräfte jedoch Interesse an Yoga für Kinder hätten, wäre ein Besuch der vom PI angebotenen Fortbildungen grundsätzlich denkbar.

### **3. Maßnahmen zur stärkeren Verbreitung von Yoga für Kinder**

Nach den oben zusammengefassten Stellungnahmen besteht von Seiten der Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen derzeit kein Bedarf für eine intensive, verpflichtende Auseinandersetzung mit dem Thema Yoga für Kinder. Da Yoga nur ein Angebot aus der Palette vielfältiger Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten darstellt, und eine einseitige Spezialisierung hier nicht sinnvoll erscheint, ist aus Sicht des Pädagogischen Instituts eine Verpflichtung zur Einführung von Kinderyoga an den Schulen und Kitas kein erfolgversprechender Weg. Da Kinderyoga insbesondere die Altersgruppe der Kinder bis ca. 12 Jahre anspricht, also den Altersbereich der Grund- und Mittelschulen, würde eine verpflichtende Einführung von Yoga für Kinder zudem das Einverständnis des Staatlichen Schulamtes voraussetzen. Dort besteht aber nur sehr geringes Interesse.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoller, Yoga für Kinder durch ein erweitertes Fortbildungsangebot einem größeren Kreis interessierter Lehr- und Erziehungskräfte zu eröffnen und so durch positive Erfahrungen das Interesse anderer Kolleginnen und Kollegen zu wecken.

#### **3.1 Ist-Stand der Fortbildungsangebote**

Der Fachbereich Kindertageseinrichtungen im Pädagogischen Institut bietet im 70. Programm für 2014 zwei 3-tägige Seminare „Yoga für Kinder“ an. Zusätzlich gibt es ein 3-tägiges Seminar für Fortgeschrittene sowie einen 3-tägigen Basiskurs „Musik und Yoga für Kinder (Basiskurs)“. Alle Angebote, die zwischen Januar 2014 und Oktober 2014 stattfinden, haben bereits jetzt gute Anmeldezahlen: Grundkurs 1 (18 Plätze): 57 Anmeldungen; Fortgeschrittenenkurs (18 Plätze): 39 Anmeldungen; Grundkurs 2 (18 Plätze): 21 Anmeldungen; Musik und Yoga (20 Plätze): 35 Anmeldungen (Stand 03.03.2014). Die Angebote sind für Erziehungs- und Lehrkräfte geöffnet.

Bisher nehmen hauptsächlich die Erziehungskräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen an den Seminaren teil, es gibt aber auch bei den Erziehungskräften der freien Träger großes Interesse (jedoch aus Gründen des mangelnden Platzangebotes bisher kaum Möglichkeiten zur Teilnahme). Die Resonanz von Lehrkräften der allgemeinbildenden Schulen auf diese Angebote ist bisher – wie bereits eingangs erwähnt – eher gering.

#### **3.2 Fortbildungskonzeption des Pädagogischen Instituts**

Um in Zukunft zum einen mehr pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münchner Kindertageseinrichtungen (auch freier Träger) zu Yoga mit Kindern fortbilden zu können, zum anderen auch interessierten Lehrkräften dieses Thema anbieten zu können, hat das Pädagogische Institut folgende Fortbildungskonzeption entwickelt, die ein umfassenderes Angebot beinhaltet, nach Praxiserfahrung differenziert und gezielter auch Lehrkräfte ansprechen soll.

Im Einzelnen umfasst die Konzeption:

- 6 Seminare „Yoga für Kinder“ mit jeweils 3 Fortbildungstagen
- 2 Seminare „Musik und Yoga mit Kindern (Basiskurs)“ mit jeweils 3 Fortbildungstagen

- 3 Seminare zur Vertiefung mit jeweils 1 Fortbildungstag
- 2 Fortbildungstage als „offenes Angebot“, das der Reflexion, Auffrischung und vertieften Auseinandersetzung dienen soll.

Darüber hinaus haben die Münchner Kindertageseinrichtungen und Grundschulen auch die Möglichkeit, einen Klausurtag zum Thema Yoga für Kinder zu beantragen. Das Pädagogische Institut wird dann eine Referentin/einen Referenten hierfür suchen und finanzieren.

Diese Angebote sollen grundsätzlich Münchner Erziehungskräften aller Träger sowie Münchner Lehrkräften aller Schularten kostenlos zur Verfügung stehen. Da Yoga für Kinder für die Altersgruppe der 3-10 jährigen Kinder besonders geeignet erscheint, sollen insbesondere die Münchner Kindertageseinrichtungen und Grundschulen angesprochen werden (z.B. über Schulverteiler, Newsletter für freie Träger oder das Staatliche Schulamt).

#### **4. Finanzierung**

Für die Durchführung der Fortbildungsmaßnahmen fallen folgende geschätzte Kosten für Referentenhonore an, die aus den laufenden Budgetmitteln des Pädagogischen Instituts gedeckt werden:

- 6 Seminare „Yoga für Kinder“, je Seminar ca. 1500 €
- 3 Seminare „Musik und Yoga“, je Seminar ca. 2.200 €
- 3 Seminare zur Vertiefung, je Seminar ca. 500 €
- 2 Tage „offenes Angebot“, je Tag ca. 500 €
- Teamfortbildungen je Tag 500 €

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt die Darstellung der Ausgangslage zum Einsatz von Yoga für Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Kenntnis. Der erweiterten Fortbildungskonzeption des Pädagogischen Instituts (Differenzierung der Angebote, Erweiterung der Zielgruppe) stimmt der Ausschuss für Bildung und Sport zu.
2. Der Stadtratsantrag Nr. 08-14 / A 04308 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.06.2013 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2 x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

## **V. Wv. im RBS-PI**

zur weiteren Veranlassung.